

Merkblatt zu Edeltahlgitter – unbehandelt, nicht gebeizt, nicht entfettet

Die Lieferungen der Edeltahlgitter werden von uns in der Ausführung „unbehandelt, nicht entfettet, ungebeizt“ vorgenommen. Das bedeutet, dass kleine Metallpartikel sich im normalen Fertigungsprozess auf dem Material ablagern können. Die Folge ist eine Kontaktkorrosion an der Oberfläche des Edeltahls, die sich optisch in einer rötlichen Färbung zeigt. Der Oberflächenbehandlung kommt insbesondere nach dem Schweißen eine große Bedeutung zu. Beim Schweißen entstehen mehr oder weniger Verzunderungen und Anlauffarben im Bereich der Wärmezone.

Um diesen negativen Auswirkungen entgegenzuwirken ist eine entsprechende Nachbehandlung - in Form von beizen und passivieren - somit in jedem Fall erforderlich. Selbstverständlich können wir Ihnen die Gitter auch in gebeizter und passivierter Form anbieten.

Mit dem Beizen werden Zunderreste, Anlauffarben und Fremdpartikel entfernt, die die Korrosionsbeständigkeit des Edeltahls negativ beeinflussen würden. Gleichzeitig wird dadurch die Bildung der Passivschicht, die für die Korrosionsbeständigkeit des Stahls verantwortlich ist, beschleunigt und verbessert. Zum Beizen wird Salpeter- oder Flußsäure verwendet. Es werden entweder Bäder oder Pasten benutzt, die später sehr gut mit Wasser wieder abgespült werden müssen.